

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Pontevedra, Spanien
- SS 2019
- HTB, Innenausbau
- Tom Welte, tom.welte@gmx.de

Vorbereitung

Die Bewerbung für das Erasmus Programm war ziemlich einfach, nach einer Erinnerungsmail der Hochschule habe ich mich dazu entschlossen ein Auslandssemester anzustreben und mich einfach beworben.

Ich bekam meine Zugangsdaten für das Mobility Online und bin dem Workflow gefolgt. Anfangs gibt es einige vorbereitenden Dokumente die heruntergeladen und gelesen werden müssen, um den Ablauf des gesamten Programms kennen zu lernen.

Danach habe ich es leider etwas schleifen lassen und mich erst sehr spät um mein Learning Agreement gekümmert, welches von dem deutschen Auslandsbeauftragten und dem aus dem Gastland unterzeichnet werden muss, was einige Zeit dauern kann. Doch dank der Geduld und Kompetenz des International Office hat das alles doch noch funktioniert.

Ich habe mir einige Erfahrungsberichte von anderen Studenten durchgelesen und mit Freunden gesprochen die bereits ein Erasmus gemacht haben um mir ein Bild von der Lage vor Ort zu machen. (Versicherung, Handyanbieter, Bankkarte, Wohnungssuche etc..)

In dem Vorherigen Semester habe ich einen Sprachkurs Level A1 in Spanisch besucht, Level B1/2 ist allerdings sehr ratsam, da die Leute in Spanien, vor allem in kleineren Städten, nahezu gar kein Englisch sprechen.



Isla Cies



Isla Cies

Unterkunft

Ich habe mich auf Seiten wie Idealista.es und Erasmusu.com angemeldet und auch einige Wohnungen gefunden. Leider hat sich außer einer Person niemand gemeldet, allerdings hatte ich das Glück das mir die Wohnung super gepasst hat und somit bin ich direkt eingezogen. Es ist nicht zu empfehlen einer Wohnung von Deutschland aus zuzusagen und schonmal Kaution und/oder die erste Miete zu zahlen, das kann leicht in die Hose gehen. Am besten ein paar Termine zur Besichtigung ausmachen und sich die ersten Tage in einem Hostel oder Airbnb einmieten. Selbst die Sprachprobleme mit der Vermieterin waren durch Google Übersetzer halb so wild und wir konnten alles klären. Eine andere Möglichkeit ist es bei anderen Erasmusstudenten unterzukommen oder sogar ein freies Zimmer zu ergattern. Hierzu sollte man allerdings eine sehr offene Person sein. Mit einer Miete von 260 Euro für ca 15 m² und Wohnzimmer war ich ein bisschen über dem Durchschnittspreis, verglichen an den anderen Studenten.

Studium an der Gasthochschule

Die Universität habe ich außer für den Sprachkurs in Spanisch nicht besucht, da die angebotenen Kurse nicht direkt was mit meinem Studium zu tun hatten und zudem noch auf galizisch waren. Meine Hochschule verlangte außerdem nur 1 ECTS und mein Professor hat mir nie wie versprochen den Stundenplan und die Unterlagen meiner angegebenen Fächer geschickt, womit es für mich ein leichtes war dies nicht weiter wahrzunehmen. Der Spanischkurs Wurde vom Centro de Lingua angeboten, das nicht direkt in Verbindung mit der Universität steht. Sehr lockere und angenehme Vorlesung in der eine gute Stimmung und ein ernstes Interesse an deiner Person herrschte. Die kleine Mensa faste ca 50 Sitzplätze und war bei den anderen Studenten gerne besucht. Es gab warme Speisen, belegte Brötchen und eine große Auswahl an Getränken. Mir persönlich hat dort nichts gefehlt. Sport habe ich mit meinem Freunden privat getrieben, daher kann ich leider nicht viel über das Angebot berichten.



Lanzara



Pontevedra

Alltag und Freizeit

Der Kontakt zu den Anderen Erasmusstudenten entsteht durch Vorlesungen oder Sprachkurse ziemlich schnell und es gab eine Whatsappgruppe in der so gut wie alle vertreten waren. Wir haben uns regelmäßig in irgendeiner Wohnung oder Bar getroffen und hatten Spaß zusammen. Später am Abend sind wir auch gerne zusammen feiern gegangen, wo sich reichlich Möglichkeiten geboten haben Einheimische kennenzulernen. Um die kleine Stadt Pontevedra fließt der Fluss Lerez, der mit zahlreichen beeindruckenden Brücken bestückt ist und genügend Orte zum Verweilen anbietet. Es gibt eine sehr schöne Altstadt mit vielen kleinen Gassen und Plätzen zum Aufhalten. Die Umgebung um Pontevedra ist wunderschön und bietet viele Möglichkeiten für Ausflüge und Wanderungen. Es gibt einige Strände die leicht mit dem Fahrrad oder Bus zu erreichen sind, der Preis ist mit ca. 1,40 Euro pro Strecke sehr gering und man ist flexibel. Vigo ist ca. 30 Minuten mit dem Bus entfernt und ist mit ca. 220.000 Einwohnern ein beliebtes Ziel um den Tag zu verbringen, zu shoppen oder zu feiern. Von dort aus gelingt man für ca. 15 Euro mit einer beeindruckenden Fahrt mit der Fähre auf die Isla Cies und weitere Inseln, mit wunderschönen Stränden und Naturschutzgebieten. Ebenfalls lässt sich in nur 3 Stunden mit dem Bus für ca. 10 Euro nach Porto, Portugal fahren.

Fazit

Da es für mich meine erste Erfahrung in einem anderen Land - abgesehen vom Urlaub - war, hat mich diese Zeit sehr geprägt und ich würde sie niemals missen wollen. Das Kennenlernen von Kultur, Sprache und Mentalität war sehr bedeutend für mich. Ebenso all die neuen Freundschaften mit Leuten aus der ganzen Welt und die schöne Zeit, die wir miteinander genossen haben, stehen ganz oben auf der Liste, warum man Erasmus machen sollte. Auch wenn es anfangs etwas schwierig war sich einzufinden und anzupassen, gab es keine wirklich negativen Ereignisse bei meinem Aufenthalt.

Ich kann es wirklich nur jedem empfehlen ein Semester im Ausland zu studieren.



Sanxenxo

Rio Lerez